

Messkonzepte anzeigen

Verwenden Sie diesen Dialogablauf, um Messkonzepte zu Netzanschlüssen für Einspeisung bzw. Ausspeisung, oder zu Eigenverbräuchen mit Erzeugungsmessung[anzuzeigen.

Das Messkonzept stellt eine Formel zur Berechnung einer Energiegröße dar und wird als Vorlage hier hinterlegt. Es steuert beispielsweise, wie die einzelnen Zählpunkte mathematisch verknüpft werden, damit auf der Marktlokationsebene die entsprechende Menge ermittelt wird. Dabei können auch Faktoren wie Trafo- oder Leistungsverlust berücksichtigt werden.

- Messkonzepte können Marktlokationen zugewiesen werden, um Energiemengen zugeordneter Messeinrichtungen zu berechnen.
- Messkonzepte sind im Portal beauskunftbar.

Folgende allgemeine Messkonzepte stehen im Portal zur Verfügung und können von Ihnen genutzt werden, um die bei Ihnen benötigten Verbindungen zwischen Markt- und Messlokationen herzustellen:

- Netzanschluss Einspeisung
- Netzanschluss Ausspeisung
- Netzanschluss Einspeisung mit Trafoverlust
- Netzanschluss Ausspeisung mit Trafoverlust
- Eigenverbrauch mit Erzeugungsmessung
- Eigenverbrauch mit Erzeugungsmessung und Trafoverlust
- Kaufmännisch bilanzielle Weiterleitung
- Kaufmännisch bilanzielle Weiterleitung mit Trafoverlust
- Wärmepumpe
- Überschusseinspeisung
- Überschusseinspeisung mit Trafoverlust
- Flexible Messkonzepte (Formel manuell anpassbar)

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, je nach Konstellation individuelle Messkonzepte via XML-Struktur im System zu hinterlegen.

Für die Abrechnung von Marktlokationen muss bekannt sein, wie die Marktlokationen und die zugehörigen Messlokationen physikalisch verbaut sind und miteinander in Beziehung stehen.

Messkonzepte anzeigen

Unterstützte Varianten werden durch *Messkonzepte* beschrieben. Im Messkonzept zeigt ein Schaubild die Verschaltung der einzelnen Messkonzeptelemente. Darüber hinaus sorgen Formeln als Teil des Konzepts für die Berechnung der benötigten Energiemenge.

Bei Bedarf können weitere Messkonzepte eingerichtet werden.

- [Messkonzept einrichten](#)

Messkonzepte anzeigen

In diesem Dialogschritt legen Sie die Art des anzuzeigenden Messkonzepts fest.

Wählen Sie in den Listenfeldern die Geschäftsbereichsart und das Messkonzept.

Für Strom-Einspeise-Messlokationen und -Marktlokationen mit einer 1:1-Beziehung und gleicher Spannungsebene wird standardmäßig das Messkonzept **Überschusseinspeisung** zugeordnet.

Im Messkonzept **Eigenverbrauch mit Erzeugungsmessung** gibt es sowohl einen Verbraucher als auch einen Erzeuger. Für die Ermittlung des Stromverbrauchs der Erzeugermarktlokation selbst werden die Zählerstände von Z1 und Z2 benötigt (**Z2-Z1**). Zur Ermittlung der eingespeisten Menge wird die Berechnungsformel **Z1** verwendet.

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).